



Hochschule Augsburg
University of Applied Sciences



Welcome the University CEU San Pablo (Madrid)

AUTOR: BENJAMIN PFISTER LIBBY

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFT , STUDIENGANG: INTERNATIONAL MANAGEMENT

Kommen und Gehen

Vorbereitung

Die Vorbereitung für Madrid ist recht unkompliziert. Man muss nur die Schritte der Mobility One Seite folgen und sich rechtzeitig für das Erasmus Geld anmelden. Man sollte allerdings schon im Voraus eine WG suchen, da das Angebot recht eingeschränkt ist wenn man was schönes sucht.

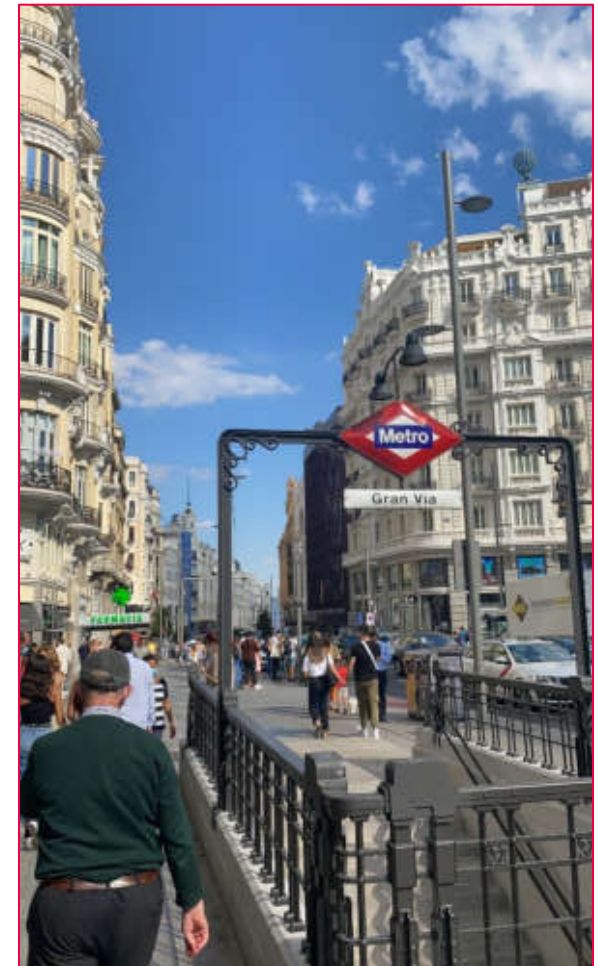
Anreise

Das Semester in Madrid fängt Anfang September an, allerdings ich bin schon Mitte August nach Spanien geflogen. Die Flüge nach Spanien sind recht günstig wenn man gut sucht. Von München aus sind Air Europa, Iberia und Lufthansa die besten Möglichkeiten um nach Madrid zu fliegen. Ich bin Anfang September von Valencia nach Madrid mit den Zug gefahren was sehr schnell und gut ging.

Verkehrsanbindung

Madrid hat eine der besten Verkehrsanbindungen die ich in eine Europäische Stadt erfahren hab. Vom Flughafen aus kann man mit den Bus, Metro oder Taxi in die Stadt rein. Uber, Cabify und Bolt sind auch immer eine gute Möglichkeit da diese recht günstig sind. Allerdings ist die Metro Card die wichtigste. Für 20€ im Monat kann man mit allen Verkehrsmitteln in Madrid fahren (Bus, Metro, Nachtbus).

Die ganze Woche lang fahren Nachtbusse durch die ganze Stadt, was alles viel einfacher macht. Die Busse tagsüber sind auch sehr effizient, allerdings man weiß nie wann die wirklich anfahren sondern nur einen Zeitraum wann sie ankommen werden. Nichtsdestotrotz ist Madrid sehr gut verbunden und man kann alles mit den Öffis machen.



Gran Vía, Madrid



Pub Crawl mit City Life Madrid

Besonderheiten der Stadt

Madrid ist eine der coolsten Städten die ich bis jetzt besucht hab. Diese Stadt bietet für jeden was für sich. Die Menge an Kultur, Aktivitäten, Partys, Museen und noch vieles mehr ist sehr groß.

Das Wetter ist auch ein sehr wichtiger Teil der Stadt. Auch wenn es im Winter recht kalt wird, kann man den

spanischen Winter nicht mit den deutschen vergleichen. Die Sonne scheint fast immer und man kann immer was draußen unternehmen. Die Cafes und Restaurants haben auch im Winter immer ihre Terrassen offen.

Es gibt eine sehr große Auswahl an Restaurants, Bars, Clubs oder Rooftops. Sonnenuntergänge an den Rooftops sind immer eine gute Idee.

Eine Besonderheit an Madrid ist dass die Innenstadt in verschiedenen Vierteln aufgeteilt ist. Jeder Stadtteil hat ihre eigene Identität, und lässt sich von den anderen unterscheiden. Die bekanntesten sind Sol, La Latina, Chueca, Malasana und Lavapiés.

Madrid ist eine Großstadt, daher gibt es nicht viele grüne Orte. Allerdings sind Parque el Retiro und Templo de Debod tolle Möglichkeiten um ein bisschen von diese Stadt-Feeling abzuschalten.

Eine wichtige Organisation die man kennenlernen muss ist City Life Madrid. Sie helfen neue internationale Studenten mit Housing, Tips, Trips und organisieren auch viele Parties. Fast jede Woche bieten sie Trips in Spanien und Portugal an. Ich selber war in mehrere Trips und die waren sehr cool. Man kennt neue Leute, sieht tolle Orte und genießt die Zeit mit andere Erasmus Studenten.

Die Party in Madrid ist auch toll. Am meisten wird Reggaeton gehört, allerdings es gibt alles Mögliche.

Kultur und Tradition

Ich bin in Costa Rica aufgewachsen, daher bin ich mit der Lateinamerikanischen Kultur sehr bekannt. Wenn ich die spanische Kultur beschreiben könnte, würde ich es als eine Europäische Lateinamerika beschreiben. Madrid hat ihre eigene Kultur. Die Leute aus Madrid sind sehr stolz von ihrer Stadt.

Die Kultur ist sehr sozial. Es ist immer normal nach der Arbeit oder die Uni erstmal was in eine Bar was trinken zu gehen. Entweder Tinto de Verano, Bier oder eine „Copa“.

Das Essen in Madrid ist auch super. Entweder Tapas, Churros, ein Bocado de Calamares oder Papas Bravas, schmeckt immer.

Die Leute sind sehr nett und sehr „welcoming“. Man kann immer mit den Spaniern gut reden. Allerdings was mich sehr aufgefallen ist, ist dass nicht viele Spanier Englisch reden können, daher sind die Basics auf Spanisch doch wichtig.



Gastronomie aus Madrid

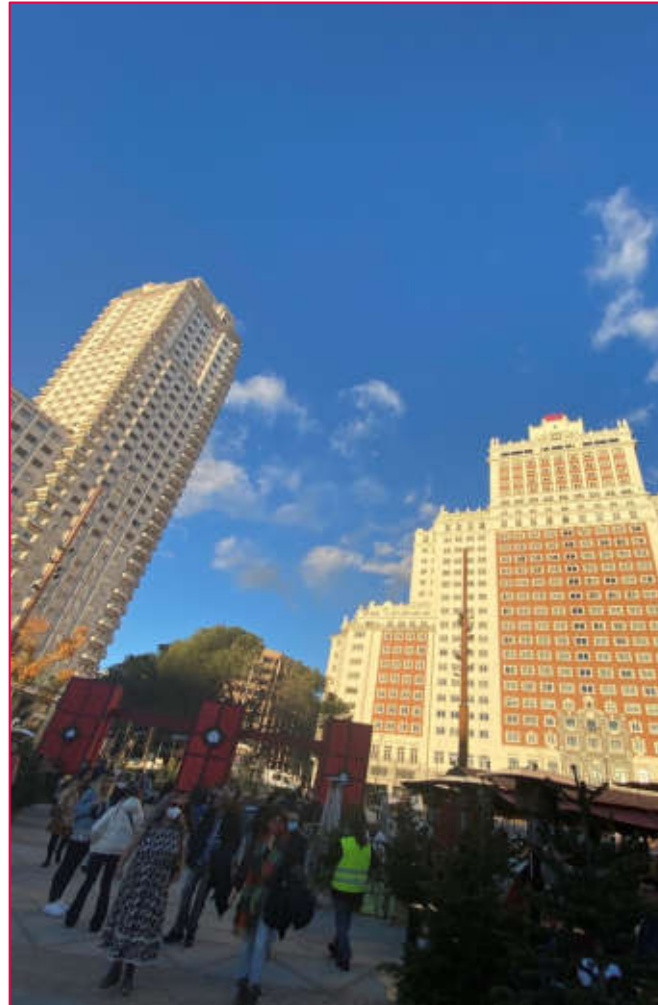
Leben und Feiern

Wohnen und Unterbringung

Das Wohnen in Madrid ist teuer. Man sollte sich schon im Voraus um eine Wohnung kümmern. Es gibt mehrere Agenturen die einen mit eine Wohnung helfen, allerdings verlangen diese normalerweise eine ganze Miete als Kommission. Man sollte daher schon mehr als 500€ Warmmiete per Monat einplanen. Die Lage ist nicht so wichtig da man überall recht schnell hinkommt. Ich würde nicht in der Innenstadt wohnen da es recht laut sein kann.

Die besten Wohnorte sind meiner Meinung nach Malasana, Chamberí, Avenida de America und Plaza de Espana.

Facebook Gruppen sind auch eine tolle Möglichkeit um Wohnungen zu finden. Wenn man auch die Möglichkeit hat dass jemand die Wohnung für sich im Voraus besichtigt ist gut, um einen Scam zu verhindern.



Plaza Espana

Semesterdauer

Das Semester fängt Anfang September an. Die ersten zwei Wochen sind aber Probezeit für die Kurse die man ausgesucht hat. Nach den zwei Wochen geht es „richtig“ los.

Bis Ende Januar geht das Semester, allerdings manche Kurse haben ihre Prüfungen schon im December oder mitte Januar, dann sind ist das Semester etwas kürzer.

Einschreiben

Man sollte nicht mit den Kursen rechnen die man am Anfang der Mobilität ausgesucht hat. Es ist sehr wahrscheinlich dass die Kurse nicht in den Semester stattfinden werden und man neue auswählen muss.

Die International Office von Madrid kann ein bisschen langsam mit den Zurückschreiben sein, daher am besten alles so früh wie möglich wegschicken.

Wenn man ein genügendes spanisch Niveau hat, würde ich es Empfehlen in ein spanisch sprechendes Kurs zu gehen da man da die Spanier kennenlernen kann. In den Englisch Kursen sind fast nur Erasmus Studenten drin.



Moncloa, um die Ecke vom CEU Campus

Sonstige Tipps und Wissenswertes

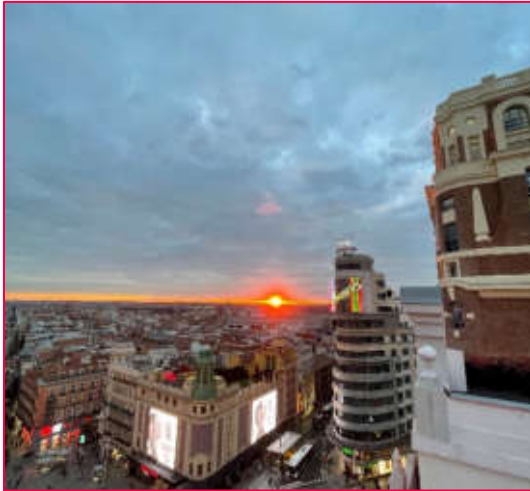
Man sollte auf jedenfall auf „Straßendiebe“ aufpassen. Immer Händys, Geldbeutel und Rucksäcke aufpassen. Viele von meinen Freunden wurde deren Sachen gestohlen.

Party

Die Party Scene in Madrid ist super. Es gibt was für jeden. Von Reggaeton, Bachata, Salsa bis zu Charts oder Techno. Es gibt sehr viele Clubs und Erasmus Partys. Man kann immer wenn man vor einen Club ist nachfragen ob man reinschauen kann bevor man zahlt. Auch trotz Corona geht man erst später in den Club rein, gegen 1-2 Uhr morgens. Manche Clubs haben einen „Dress Code“, den man beachten sollte. Feiern gehen kann allerdings teuer werden, da fast alle Clubs nicht weniger als 10€ mit mindestens einen Drink verlangen.



Rooftop De Las Bellas Artes, Estadio Santiago Bernabeu und Beerpong Madrid



Rooftop in Callao



TikiTako

More Information

More Information Universidad
CEU San Pablo (Moncloa
Campus) C/ Julián Romea, 23
28003 Madrid +34 91 514 01
05

[oficina.internacional@usp.ceu.
es](mailto:oficina.internacional@usp.ceu.es)

Weitere Impressionen

